

Nur der Meister ist stärker

Erfolgreiche Saison wird nicht belohnt - Bushido Amberg rutscht auf Rang drei ab

Für die einen war das Unentschieden wie ein Sieg, für die anderen wie eine Niederlage. Am letzten Kampftag der Judo-Bayernliga holte Kodokan München durch das 10:10 den noch fehlenden Punkt zum Klassenerhalt, Bushido Amberg verlor hingegen Platz zwei an den punktgleichen TV Erlangen II, der in der Endabrechnung das etwas bessere Kampfverhältnis hat.

Mit Rang drei können die Amberger Verantwortlichen dennoch sehr gut leben. Immerhin wurden alle Heimkämpfe gewonnen und auswärts unterlagen die Amberger lediglich dem Meister aus Mainburg. Die wichtigen Punkte holten naturgemäß auch in dieser Saison die Leistungsträger wie Konstantin Ustinov, Damian Popiel, Georg und Friedemann Schneider, Salim Kasabaki, Dominic Schmidt und Vinzenz Dotzler. Trainer Rainer Druschba setzte aber auch die Nachwuchskämpfer Marcus Weingandt, Justin Hofmann und Tim Winkler regelmäßig ein. In der nächsten Saison darf man von ihnen sicherlich auch den einen oder anderen Punkt erwarten. Um die Lücken in der Aufstellung nicht zu groß werden zu lassen, ging in München auch Oldie Daniel Käsewieder nochmal auf die Matte. Er unterlag im ersten Kampf allerdings Hannes Schleibinger (-73 kg) nach harter Gegenwehr durch Schulterwurf. Wie erhofft fuhr dann Moritz Schwob gegen Lucas Hille den ersten Sieg ein.

Im Schwergewicht bezwang Justin Hofmann den starken Robert Buendowski mit einer sehenswerten Kontertechnik. Richard Leisering war gegen Maximilian Sindram chancenlos. Die erste Begegnung bis 81 gaben die Amberger kampflos ab, die zweite gewann Konstantin Ustinov souverän mit seinem Tomoenage gegen Lukas Schaller nach nur 15 Sekunden. Nach Friedemann Schneiders Sieg gegen Florian Birnkammer (-90 kg) lag Amberg mit 4:3 vorne. Den erwarteten zweiten Erfolg in dieser Klasse gab es nicht: Vinzenz Dotzler unterlag durch eine Unachtsamkeit gegen Andreas Bichlmaier. Damian Popiel warf Anatol Adam ebenfalls mit Tomoenage. Die zweite 66-kg-Begegnung konnte von den Ambergern nicht besetzt werden - Halbzeitstand 5:5.

Nach der Pause verlor Moritz Schwob gegen Hannes Schleibinger im Bodenkampf, so dass

das erfolgreiche Comeback von Dominic Schmidt (gegen Lucas Hille) schon extrem wichtig war für die Amberger. Allerdings waren die Bushido- Schwergewichtler gegen Buendowski und Bichlmaier chancenlos. Kodokan führte mit 8:6. Konstantin Ustinov besiegte Matthias Sipple, Daniel Käsewieter unterlag Lukas Schaller durch Festhalter. Anschließend gewannen die Amberger Dotzler und Schneider. Im Leichtgewicht ging zunächst wieder ein Punkt kampflos an München, dann dominierte Damian Popiel den Münchner Routinier Cedric Ullrich nach Belieben und holte den Punkt zum 10:10-Remis.